

■ IT-Dienstleister

SOLVITO GMBH

CRM und DMS für den Mittelstand

Als einer der führenden Anbieter für Lösungen und Dienstleistungen rund um Lotus Notes hat sich das Hamburger Unternehmen Solvito als solider Partner an der Seite seiner Kunden bewährt. Die von Solvito entwickelten Softwaremodule, etwa für CRM, DMS, Workflowmanagement sowie mobile CRM für den BlackBerry liefern exzellente Lösungen für Vertrieb, Marketing und Projektmanagement.

Wer auf der Suche nach einer wirklich einfach zu bedienenden Anwendung ist, findet mit Solvito den richtigen Ansprechpartner. Denn aufbauend auf den einzelnen Solvito-Modulen entsteht ein hoch flexibles, skalierbares und integriertes System. Mit einer einfachen und betont benutzerfreundlichen Anwendungsumgebung bilden die Solvito-Module umfassende Lösungen, die den User bei der Erledigung seiner täglichen Aufgaben optimal unterstützen.

Dabei können Wünsche des Kunden jederzeit flexibel integriert werden. Zudem sind kurze Systemführungszeiten innerhalb von nur wenigen Wochen möglich.

Alle Solvito-Module verfügen bereits im Standard über eine große Funktionsvielfalt: Dazu gehören neben Mehrsprachigkeit, einem ausgefeilten Berechtigungskonzept mit flexibler Rechtesteuerung und gruppenbasierten Zugriffsberechtigungen auch die Mandantenfähigkeit, die Abbildung von Workflows und zahlreiche Standardübersichten wie Kunden- oder Projektakten. Die Anbindung an unterschiedliche ERP-Systeme ist ebenso möglich wie die Volltextsuche über mehrere Datenbanken und Attachments. Alle Informationen sind durchgängig im System verfügbar und durch eine ausgefeilte Replikationstechnik auch jederzeit lokal zugänglich.



Solvito-Geschäftsführer Jörg T. Baumann

Der modulare Aufbau ermöglicht die Abstimmung der Anwendung auf die unternehmensspezifischen Anforderungen. So bleiben die Anwender für die Erledigung nahezu aller Aufgaben in einem einzigen übergreifenden System. Denn gerade die durchgängige Bearbeitungsmöglichkeit von Prozessen schafft Transparenz und trägt erheblich zur Vereinfachung der täglichen Arbeit bei.

**KONTAKT**

Solvito GmbH
Großer Burstah 31
20457 Hamburg
Fon: 040 / 6 89 49 5-60
Fax: 040 / 6 89 49 5-88
Email: info@solvito.de
www.solvito.de

Ansprechpartner

Jörg T. Baumann
Mobil: 0171 / 76 31 643
Fon: 040 / 2 84 19 60

■ IT-Dienstleister

SYSTRION AG

SAP- und Microsoft-Spezialisten Hand in Hand

Systrion ist als SAP Beratungshaus und Microsoft Gold Certified Partner auf die Kompetenzen Business Process und Integration und ISV/Software Solution spezialisiert. Hier liefert die Systrion AG ihren Kunden qualitativ hochwertige Beratungs- und Softwareentwicklungsdienstleistungen rund um die Themen Integration, Stammdatenmanagement, -bereinigung und -konsolidierung. Firmen wie Unilever und Continental AG vertrauen in ihren internationalen Projekten auf die Berater der Systrion AG, wenn es darum geht, komplexe Systemlandschaften zu harmonisieren und/oder zu integrieren.

So hat Systrion in 2006 und 2007 Unilever Deutschland bei der Zusammenlegung dreier Business Groups durch Bereinigung und Konsolidierung der diversen Kundentämme unterstützt. Hierbei kamen das von Microsoft zertifizierte und auf MS SQL Server 2005, Fuzzy Logic und MS .NET 2005 basierende Framework „Fuzzit“ sowie Systrions SAP Experten zum Einsatz. Zur Zeit unterstützt Systrion Unilever Italien in einem vergleichbaren Projekt.

Für einen anderen europäischen Konzern hostet Systrion eine selbst entwickelte Lösung zur Bereinigung, Zu-

ordnung und Analyse von Großhandelsdaten, die als Kernstück Microsofts BizTalk Server 2006 (R2) beinhaltet und über AS2 Verbindungen und SAP XI mit den zentralen SAP Systemen kommuniziert. Nachdem die Länder Deutschland und Belgien in 2007 live gesetzt wurden, laufen zur Zeit die Projekte für Österreich, Tschechien und Russland. Weitere Länder werden folgen.



Wolfram Koller, Vorstandsvorsitzender Systrion AG

Bei Systrion arbeiten SAP und Microsoft Spezialisten Hand in Hand. Ihre Spezialität ist es, die komplexen IT-Probleme von Systrions Kunden durch intelligente Lösungen schnell zu beseitigen.

**KONTAKT**

Systrion AG
Flughafenstraße 52
22335 Hamburg
www.systrion.de

Ansprechpartner

Sabine Krause
Fon: 040 / 5 56 19 41 6
Email:
Sabine.Krause@systrion.de

■ Forschung

FACHHOCHSCHULE WEDEL

Projekt CoBench: Mensch-Computer-Interaktion der Zukunft

Die FH Wedel ist eine private Hochschule, die eng mit der Wirtschaft zusammenarbeitet. 1948 wurde die Keimzelle der heutigen Fachhochschule, die Physikalisch-Technische Lehranstalt, gegründet. 1969 ging aus ihr die FH Wedel hervor, die für Innovation und Kompetenz in der Ausbildung steht. Eine konsequente Ausrichtung an den Bedürfnissen des Arbeitsmarktes und den Interessen der Studierenden verleiht der FH Wedel ein klares Profil. Es wird geprägt durch die Konzentration auf ausgewählte, gut aufeinander abgestimmte Studienangebote, die sich auf drei Schwerpunkte konzentrieren: Informatik, Wirtschaftsingenieurwesen und Betriebswirtschaftslehre. Bereits seit vier Jahren werden alle Studiengänge als international anerkannte Bachelor- und Masterprogramme angeboten.

Die FH Wedel legt großen Wert darauf, dass die Studierenden im Rahmen von Projektarbeiten praktische Erfahrungen sammeln. Aus einer Projektarbeit im Bereich Medieninformatik ist das Ausstellungsobjekt für die CeBIT 2008 hervorgegangen. Die „CoBench“ gibt einen Einblick in die Mensch-Computer-Interaktion der Zukunft. Es handelt sich um einen virtuellen Tresen, bestehend aus einer Arbeitsfläche von 1 x 2 m, der von zwei Projektoren beleuchtet wird. Position und Bewegung von Objekten werden durch ein Infrarot-Tracking-System erkannt und ausgewertet. Einsatzmöglichkeiten sind beispielsweise Infoterminals an Flughäfen, Restaurants oder anderen Arbeitsplätzen. Auf der zweiten „Nacht des Wissens“ in Hamburg und auf der „BioEurope“ wurde die „CoBench“ bereits präsentiert und

begeisterte das Publikum.

Die Zusammenarbeit mit der Wirtschaft wird bewusst gepflegt. Dazu trägt die Verbundenheit von rund 9.000 Absolventen ebenso bei wie der Wedeler Hochschulbund e.V., der aus Freunden und Förderern der FH Wedel besteht. Auch der BWL-Beirat, der mit Vertretern namhafter Unternehmen wie DaimlerChrysler oder Otto besetzt ist, dient diesem Zweck. Neben den Studiengebühren und Mitteln vom Land



Praxisnahes Studium an der FH Wedel

Schleswig-Holstein finanziert sich die Hochschule auch durch Forschungs- und Entwicklungsaufträge aus der Wirtschaft. Pro Jahr entstehen an der Fachhochschule ca. 100 Abschlussarbeiten. Zu mehr als 95 Prozent werden Themen bearbeitet, die sich mit praxisnahen Problemstellungen aus der Wirtschaft beschäftigen.

KONTAKT

FH Wedel
Feldstraße 143
D-22880 Wedel
Fon: 04103 / 80 48-50
Fax: 04103 / 80 48-39
www.fh-wedel.de

Ansprechpartner

Astrid Dose
Referentin Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: do@fh-wedel.de

■ Forschung

HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN HAMBURG (HAW)

Informatik Department präsentiert mobiles Videoconferencing mit H.264

Das Internet der Zukunft (IPv6), mobile Multimedia-Netze, das Semantic Web sowie innovative eLearning-Technologien sind die gegenwärtigen Themen von Prof. Dr. Thomas Schmidt aus der Technischen Informatik der HAW Hamburg und seiner Forschungsgruppe. Zusammen mit Studenten und Kooperationen aus dem In- und Ausland werden Konzepte und praxistaugliche Lösungen entwickelt. Damit die Ideen nicht in Schubladen verschwinden, beteiligen sich Schmidt und sein Team aktiv an der Internetstandardisierung innerhalb der Internet Engineering Task Force (IETF).

Auf der diesjährigen CeBIT präsentiert Schmidt Video-Echtzeitkommunikation auf Standard Smartphones. Das Team zeigt die weltweit erste Softwarelösung für Videoconferencing im führenden H.264/SVC Format. Mobile Teilnehmer können so jederzeit ohne spezielle Hardware oder Providerbindung per Video telefonieren. Das Besondere an dieser Messeneinheit liegt in der Videokodierung in Echtzeit: Bisher war es nur möglich, Filme auf dem Handy abzuspielen. Um Videos mit sehr hoher Bildqualität von Handys auch live ins Internet versenden zu können, mussten die Video- und Kommunikationsexperten große

Anstrengungen unternehmen.

Mobile Videokonferenzen im Internet sind das Ziel des vom BMBF geförderten Projekts Moviecast (<http://moviecast.realmv6.org>). Die auf der CeBIT 2008 vorgestellte Lösung wurde von Projektleiter Thomas Schmidt gemeinsam



Prof. Dr. Thomas C. Schmidt

mit Mitarbeitern und angehenden Masterabsolventen aus seiner Arbeitsgruppe, unterstützt durch die Partner daViKo GmbH und FHTW Berlin, erarbeitet.

Ein weiteres Highlight auf der CeBIT sind mobile Lernlösungen mit dem eLearning Content Management System hylOs. Basierend auf der Flexibilität von XML und der Mächtigkeit der Semantic Web Technologien lässt sich mit hylOs Lehrstoff auch auf mobilen Endgeräten, z.B. dem iPod oder der Playstation Portable, erschließen. Die HAW Hamburg entwickelt hylOs gemeinsam mit link-lab (www.link-lab.net).

**KONTAKT**

HAW
Berliner Tor 7
20099 Hamburg
www.informatik.hawhamburg.de

Ansprechpartner

Prof. Dr. Thomas Schmidt
Fon: 040 / 42 87 5-9130
Email: schmidt@informatik.hawhamburg.de